

LPV Mecklenburger Agrarkultur e.V.  
Jahresbericht 2014

LPV Mecklenburger Agrarkultur e.V.

Dalwitz 43

17179 Dalwitz

038459-669833

0151-20017030

[www.mecklenburger-agrarkultur.de](http://www.mecklenburger-agrarkultur.de)

[mecklenburger-agrarkultur@web.de](mailto:mecklenburger-agrarkultur@web.de)

# EPILOG



## Landwirtschaft für Artenvielfalt

Unsere Agrarkulturlandschaft zeichnet sich durch sehr geringe Besiedlungsdichte, einen hohen Anteil an Wald, Feldgehölzen, Söllen und anderen natürlichen Biotopen, Natur- und Vogelschutzgebiete, großflächige aber relativ extensive Landbewirtschaftung und einen hohen Anteil ökologisch bewirtschafteter Flächen aus.

Die Folge der natürlichen Gegebenheiten ist eine intakte Fauna. Der Storch brütet noch in jedem zweiten Dorf. See- und Schreiadler brüten natürlich zunehmend bei uns. Vom Wolf bis zum Fischotter und vom Kranich bis zum Rotmilan gibt sich die „rote Liste“ hier ein Stelldichein. Dazu gehört das ganze Storchenfutter von der Mauereidechse bis zur Rotbauchunke, vom schwarzen Moorfrosch bis zum Feuersalamander und Kammolch, vom Laubfrosch bis zur Ringelnatter oder Blindschleiche.

Mit drei großen BIOPARK-Betrieben und ca. 2500 ha nimmt unsere Region in den nächsten Jahren am WWF-BIOPARK-EDEKA-Projekt „Landwirtschaft für die Artenvielfalt“ teil. Die landwirtschaftlichen Betriebe werden bereits genau definierte Maßnahmen wie z.B. Heckenbau, Sollrenaturierung, Schon- und Schutzstreifen umsetzen, um ganz gezielt bestimmte bedrohte Arten zu fördern. Die Maßnahmen werden bepunktet und ab einer bestimmten Punktzahl zahlt die EDEKA für die Produkte wie z.B. Fleisch und Kartoffeln einen kleinen Aufpreis und beteiligt den Endverbraucher somit am aktiven Artenschutz.



Der Naturschutz wird damit in die landwirtschaftliche Produktion integriert. Der ökologische Landbau eignet sich besonders zum produktionsintegrierten Naturschutz, da er durch seine Wirtschaftsweise schon weitgehend den Notwendigkeiten des Naturschutzes Rechnung trägt und in den großen Betrieben im Nordosten Rückzugsgebiete für intakte Natur stellt. Ein Strauß von 70 verschiedenen Maßnahmen wird begleitend evaluiert und damit jede Maßnahme auf ihre Sinnhaftigkeit überprüft. Damit können wir auch die Projekte im Mecklenburger Parkland in Zukunft zielgerichteter umsetzen.

Die großen Vorteile dieses Projektes sind:

-es werden im Wesentlichen keine Flächen stillgelegt, das Programm akzeptiert die alte Agrar-Kultur-Landschaft als Habitat und integriert den Naturschutz in die Produktion.

-die bedrohte Fauna wird ganz zielgerichtet und begleitend evaluiert.

-die Landwirte sind mit Freude dabei diese ganz zielorientierten und praxisgerechten Maßnahmen umzusetzen.

-der Verbraucher wird an der zukünftigen Gestaltung seiner Umwelt aktiv beteiligt und erfährt oft zum ersten Mal etwas über den Zusatznutzen der ökologischen Landwirtschaft.

-es werden hier möglicherweise entwickelt, mit denen wir zukünftige Umwelt-, Kompensations- und Greening-Maßnahmen sinnvoll orientieren können.

-es wird schließlich gezeigt, dass landwirtschaftliche Produktion und Naturschutz gut vereinbar sind.

Das Letztere ist ja auch unser Ziel im Mecklenburger Parkland Landwirtschaft, Landschaft und Naturschutz sinnvoll miteinander zu verbinden.

Dr. Heinrich Graf von Bassewitz

1. Vorsitzender



## Arbeitsschwerpunkte

- Umsetzung von bewilligten Projekten in der Landschaftspflege (Richtlinie zur Förderung von Projekten der Landschaftspflege PdLRL MV)
- Einwerbung von Fördermitteln für Landschaftspflegemaßnahmen mit dem Schwerpunkt der Wiederherstellung von denkmalgeschützten Gutsparks
- Umsetzung von Kompensationsmaßnahmen
- Teilnahme an Tagungen im Bereich Tourismus und Landschaftspflege
- Fortführung des Bio-Landbauprojektes mit 3000 Schülern in Mecklenburg-Vorpommern
- Erarbeitung des Projekt- und Managementplanes 2014
- Organisation und Umsetzung des 4. Symposiums „Landschaften stiften!“
- Organisation / Präsentation PLMV zur Mittsommer-Remise im Schloss Schwiessel
- Organisation des 5. „ParkLand-Jazz“
- Entwicklung, Zusammenstellung der Broschüren „Zu Tisch bei Freunden“, „Tagen im Mecklenburger ParkLand“
- Neuauflage der Imagebroschüre „Land der Träume“ Mecklenburger ParkLand
- Online-Buchbarkeit auf unserem Internetportal plmv.de
- Unterstützung, Vermittlung und Umsetzung von Veranstaltungen in den Guts- und Herrenhäusern
- Öffentlichkeitsarbeit
- zahlreiche Anzeigen und redaktionelle Beiträge in Zeitungen, Zeitschriften und Portalen für das Mecklenburger ParkLand

## Maßnahmen in der Landschaftspflege

### 1.1 Sanierung des Gutsparks Vogelsang

Im Gutspark Vogelsang wurden wie im Denkmalpflegerischen Zielkonzept beschrieben u.a. folgende Maßnahmen umgesetzt: Fäll- und Rodungsarbeiten, Pflege- und Erhaltungsschnitte an den alten Gehölzen, Rückschnitt der alten Weißdornhecke, Pflanzmaßnahmen und Rasenansaat. Die Maßnahme ist abgenommen und abgeschlossen.

Gesamtkosten der Maßnahme: 35.000,- €



Blick aus dem Park



Gartenfest



Veranstaltung „Gartenlaube“

### 1.2 Pflanzung einer einreihigen Obstallee in Lühburg

In der Gemarkung Lühburg wurden in einer weitgehend ausgeräumten Landschaft 40 Obstbäume gepflanzt. Sie fördert positiv das Landschaftsbild und bietet Lebensraum für viele Tiere und ist gleichzeitig eine hervorragende Bienenweide. Die Obstbaumreihe führt östlich angrenzende Baumreihen fort und dient so auch dem Biotopverbund. Die Maßnahme wurde gefördert durch die Landesforst M-V.

Gesamtkosten der Maßnahme: 5.950,- €

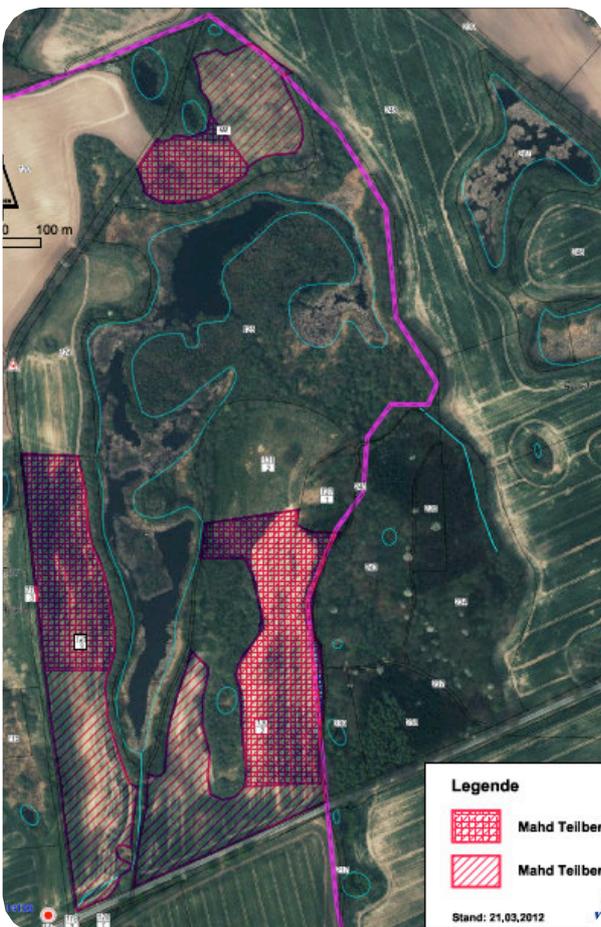


Pflanzung von 40 Obstbäumen in der Gemarkung Lühburg

### 1.3 NNE-Flächen Rensower See

## Entwicklungsziele Rensower See

2013 wurden 16 ha dieser Flächen durch den Verein in extensives Grünland umgewandelt. Heute bieten diese Flächen u.a. dem Schreiadler ein reichhaltiges Nahrungsangebot. Zielbiotop ist ein blütenreiches Extensivgrünland. Zudem führt die Maßnahme zur Reduzierung der Nährstoffeinträge in den Rensower See und dadurch zur Verbesserung der Wassergüte und zur Verlangsamung der Verlandung. Das vermehrte Vorkommen von Insekten über krautreichen Grünlandbiotopen schaffen Nahrungsquellen für Jäger, wie z.B. Fledermäusen und Greife. Zusätzlich wirkt sich die Maßnahme positiv auf das intensiv landwirtschaftlich geprägte Landschaftsbild aus.



*Pflegeplan*



*Azurjungfern*



*Frischwiese*



*Am Rensower See*





Gebietsgröße:	289 ha
Flächenbesitz des Vereins:	35 ha
Lage:	Mittleres Mecklenburg, östlich von Laage
Übernahme:	2010 und 2013
Lebensräume:	hochwertiges Gewässerbiotop mit offenen Wasserflächen, Gehölz- und Flachwasserzonen, Grünland
Besondere Arten / Biotope:	Schreiadler, Rotbauchunke, Kammmolch
Schutzstatus:	FFH-Gebiet

## Gebietscharakteristik

Inmitten des Mecklenburger ParkLandes erstreckt sich das 186 ha große Naturschutzgebiet „Griever Holz“, das innerhalb des FFH-Gebietes „Griever Holz“ (289 ha) liegt. Davon sind 116 Hektar des Naturschutzgebietes im Besitz des NABU Mecklenburg-Vorpommern.

In diesem besonders schützenswerten Gebiet aus Buchenwald, Erlenbrüchen und Mooren sind viele seltene und gefährdete Tier- und Pflanzenarten zu finden wie z.B. Rotbauchunke, Moorfrosch, Siebenschläfer, Schwarzspecht und Trollblume. Im Mittelpunkt aber steht der hier brütende Schreiadler, von dem es in Deutschland nur noch 100 Paare gibt, 80 davon allein in Mecklenburg-Vorpommern.

Die Naturerbenflächen (35,3953 ha) befinden sich innerhalb des FFH-Gebietes „Griever Holz“ im Bereich des Rensower Sees.

Beim Rensower See handelt es sich um ein hochwertiges Gewässerbiotop mit offenen Wasserflächen, Gehölz- und Flachwasserzonen. Die offene Wasserfläche hat eine Größe von ca. 6,79 ha. Im nördlichen Abschnitt befindet sich ein rund 2,6 ha großer Bruchwald.

Im Zentrum des Sees ist ein Birken- und Erlenbruch nasser, mesotropher Moorstandorte vorhanden. Die

Mooschicht hat eine Deckung von über 80% und wird überwiegend von Torfmoos gebildet. Die restliche Biotopfläche wird durch ein Mosaik aus Grauweiden-Gebüsch, Feuchtgebüsch, entwässerter Standorte, Schilfröhricht und Kleingewässern gebildet. Die Kleingewässer ziehen sich ringförmig um das bewaldete Zentrum herum. Der See ist vollständig von einem Gehölzsaum umgeben und wird von allen Seiten von Ackerflächen begrenzt. Östlich vom See liegt ein rund 10 ha großes Feuchtgebüsch. In den Uferzonen finden sich Rohrkolben- und Schilfbestände. Die Ackerflächen reichen an mehreren Abschnitten bis auf 20 m an die Wasserfläche heran. In alten Karten ist der Rensower See noch nicht vorhanden. Es ist anzunehmen, dass das Gewässer vor frühestens 70 Jahren durch z.B. Anstau in einer Grabenniederung entstanden ist. Daher hat der See vermutlich nur eine geringe Tiefe. Der See war ringsum von intensiv bewirtschafteten Ackerflächen umgeben.

## 2. Konzepte / Planungen / Veranstaltungen für die Landschaftspflege

### 2.1 Auftragsvergabe und Maßnahmebeginn für die Planung Gutspark Weitendorf

Die Landesforst M-V hat uns das Projekt „Erarbeitung einer denkmalpflegerischen Zielsetzung für den Gutspark Weitendorf“ bewilligt. Diese ist Voraussetzung und Grundlage für die weitere Einwerbung von Fördermitteln zur Sanierung des denkmalgeschützten Parks. Das Konzept wird u.a. einen Maßnahmenplan zum Erreichen der Entwicklungsziele aufstellen.

Gesamtkosten der Maßnahme incl. Vermessungskosten: 10.800,- €

### 2.2 4. Symposium „Landschaften stiften!“ in Dalwitz

Zu unserem 4.Symposium am 13.06. kamen 80 Gäste aus Politik und Wirtschaft. Das Thema hieß „Himmelsbilder“. Die Referenten kamen mit interessanten Vorträgen.



Christopher Kyba



Dr. Andreas Hänel



Anschließendes Asado vor der Remise

Christopher Kyba von der IDA - International Dark Sky Assoziation klärte uns auf, was Lichtverschmutzung ist.

Dr. Andreas Hänel vom Planetarium Osnabrück und der Fachgruppe Dark Sky referierte über den Schutz der Nacht - in Sternenparks und mit richtiger Beleuchtung.

Sabine Frank von der Initiative zum Schutz der Nacht / Biosphärenreservat Rhön begeisterte uns mit ihrem Vortrag „Sternenpark Rhön - Fenster zum Universum“.

Das Mecklenburger ParkLand bietet neben seiner historischen Kulturlandschaft noch ein ganz besonderes Kulturgut - den natürlichen Sternenhimmel als Quelle der Neugier und Inspiration. Die Schönheit einer natürlichen Nachtlandschaft zu erhalten setzt sich unser Verein als Ziel.

## Bio-Landbauprojekt

### 2.3 Bio erleben, anfassen, schmecken...

In dem Projekt „Ökologischen Landbau anfassen, schmecken und erleben – Bio-Landbauprojekt“ soll die Akzeptanz einer gesunden Ernährung mit regional erzeugten ökologischen Produkten nachhaltig gefördert werden. Die Themen gesunde Ernährung, Erzeugung landwirtschaftlicher Produkte, ökologischer Landbau und fairer Handel sollen mittels klassenspezifischer Projektstage Bestandteil des Unterrichts der Klassen 1-4 sein. Die Hauptakteure, die Schulkinder stehen bei der Umsetzung des o. g. Projektes im Mittelpunkt. Kernstück des Projektes der Arbeiten an der Schule sind somit die Projektstage. Inhalte dieser Projektstage bzw. -wochen sind eine spielerische und aktive Einführung in die Themen „Ökologischer Landbau“ und „Gesundes Essen“, die Interesse weckt, Fragestellungen eröffnet und Wissen vermittelt.

### ÖKOLOGISCHEN LANDBAU ANFASSEN, SCHMECKEN UND ERLEBEN – BIO-LANDBAUPROJEKT 2014 - 2015

Informationsmaterial zum Projekt  
für LehrerInnen und ProjektbegleiterInnen



Es wird ein Internetauftritt erstellt, der unter [mecklenburger-agrarkultur.de](http://mecklenburger-agrarkultur.de), [landaktiv-mv.de](http://landaktiv-mv.de) und [bio-mv.de](http://bio-mv.de) die Informationen aus dem Projekt aktuell darstellt und Ergebnisse zusammenfasst. Des Weiteren werden die Arbeiten und damit die Netzwerke der Vereine ländlichfein mit Landwirtschafts, Verarbeitungs- und Gastronomiebetrieben unterstützt und insbesondere bei der Vermittlung von Informationen zum ökologischen Landbau befördert.

Informationsbroschüre zum Projekt



„Gefördert durch das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestags im Rahmen des Bundesprogramms Ökologischer Landbau und andere Formen nachhaltiger Landwirtschaft (BÖLN)“

BÖLN

Bundesprogramm Ökologischer Landbau und andere Formen nachhaltiger Landwirtschaft

## 2.4 15. Regionale Nachhaltigkeitsausstellung 13.06.2014

des StALU MM, der Universität Rostock und Schule der Landentwicklung M-V

Unser Beitrag zum Thema „Innovation und Wertschöpfung im ländlichen Raum“:



# Mecklenburger ParkLand

Das Mecklenburger ParkLand ist die Region südöstlich von Rostock im Dreieck zwischen den Städten Tessin, Gnoien und Teterow, heute im Landkreis Rostock. Historisch war das Territorium einmal an der Peripherie von gleich drei Landkreisen gelegen. Der Verein Mecklenburger Agrarkultur hat hier Pionierarbeit geleistet, um über Kreis-, Gemeinde- und IHK-Bezirksgrenzen hinaus Entwicklung und Zusammenarbeit zu initiieren und Stadt-Umland-Beziehungen aufzubauen.



### Gärten, Parks, Landschaften

Das „Mecklenburger ParkLand“ ist als erste Region Mitglied in der „Gartenroute Mecklenburg-Vorpommern“. Erlebenswert sind nicht nur unsere Gärten und Parks, sondern besonders unsere historische, ursprüngliche Kulturlandschaft. Diese ist die Grundlage für ländliche Aktivitäten, Erholung und Landschaftserlebnis. Als Landschaftspflegeverband unterstützen wir unsere Mitglieder bei der Einwerbung von Fördermitteln zur Sanierung der Gutsparcs oder bei Allein- oder Heckenpflanzungen.

Die Landschaft ist unser Kapital, das wir erhalten und entwickeln wollen. Das „Mecklenburger ParkLand“ muss und soll als Marke und Tourismusdestination weiter etabliert und ausgebaut werden.



### Guts- und Herrenhäuser

Die zahlreichen Gutshäuser und Herbergen mit ihren Angeboten und der Nähe zu den Kleinstädten und zur Ostsee prägen in ihrer Verschiedenheit und Individualität die Region in ihrer Einzigartigkeit und stehen für ein ganz besonderes Urlaubserlebnis.

Um die Region nachhaltig zu bewerben und zu vermarkten fehlte es an einer eigenen Identität. Vor sechs Jahren fanden die Akteure einen bezeichnenden Namen: Das „Mecklenburger ParkLand“ und besannen sich auf ihre Identität. Als Bildmarke entwickelte und etablierte sich ein Kastanienblatt mit rotem Blütenstand vor einer stilisierten Parklandschaft. Unsere Markenzugpferde: Gutshäuser in einzigartig hoher Dichte, individuell und inhabergeführt in einer attraktiven Parklandschaft.



### Zu Tisch bei Freunden

Aus Mangel an Gastronomie in unserer Region, quasi aus der Not heraus, kam unseren Ferienanbietern die Idee sich gegenseitig die Gäste zu schicken und sie zu bekochen. So entstand unser „Kulinarischer Kalender“.

An bestimmten Tagen kochen die Hausherrn- und Damen für ihre Gäste. Eine erfolgreiche Veranstaltung, die uns ermuntert nun die bereits 4. Auflage (Juli - September) herauszubringen. Finanzielle Unterstützung für den Druck des Kalenders erhalten wir durch das „LandArt - Projekt“ des Tourismusverbandes Mecklenburg-Vorpommern.

Ob kochen am historischen Herd, essen in der Scheune, am Feuer im Park oder in unseren Gutshäusern – immer ein kulinarisches Erlebnis für Gäste und Einheimische.



### Umweltbildung

Das Projekt „Ökologischen Landbau anfassend, schmecken und erleben – Bio-Landbauprojekt 2013-2016“ vermittelt in den Klassenstufen 1 bis 4 anhand von Projekttagen in biozertifizierten Landwirtschafts-, Verarbeitungs- und Gastronomiebetrieben die Inhalte der ökologischen Wirtschaftsweise und macht auf die Bedeutung gesunder Lebensmittel insbesondere im Hinblick auf die schulische Leistungsfähigkeit aufmerksam.

Damit verbunden werden die Schüler sensibilisiert für ökologische und regionale Belange. Wir erreichen mit diesem Projekt ca. 3000 Kinder.

Das Projekt wird gefördert durch das Bundesprogramm Ökologischer Landbau und andere Formen nachhaltiger Landwirtschaft (BÖLN).



### Öffentlichkeitsarbeit

Mit zahlreichen Broschüren, einem eigenen Internetportal, einem Imagefilm und auf vielen Messen und Veranstaltungen bewerben wir unsere Region.

Noch in diesem Jahr werden zwei touristische Hinweistafeln an der A19 und der A20 auf das „Mecklenburger ParkLand“ aufmerksam machen.

Es sind Angebotsformate und -linien entwickelt oder maßgeblich mitgestaltet und etabliert worden, wie: MITTSOMMER Remise – Nacht der nordischen Guts- und Herrenhäuser, ParkLand Jazz, Kulinarischer Kalender, Schlösserherbst, Gartenroute Mecklenburg-Vorpommern.

Unsere Zielgruppen sind: Individualreisende, Natur- und Aktivurlauber, aber auch Kulturinteressierte und Familien.



Landschaftspflegeverband  
Mecklenburger Agrarkultur e.V.  
Mitglied im DLV – Deutscher Verband für Landschaftspflege

Dorfstraße 43 · 17179 Dalwitz  
Fon/Fax: 038459-669833 · info@plmv.de · www.plmv.de  
mecklenburger-agrarkultur@web.de · www.mecklenburger-agrarkultur.de

#### KONTAKT

LANDSCHAFTSPFLEGEVERBAND MECKLENBURGER AGRARKULTUR E.V. | Dorfstr.43 | 17179 Dalwitz |  
www.mecklenburger-agrarkultur.de | mecklenburger-agrarkultur@web.de

### 3. Tourismus

#### 3.1. 06.-08.09. 4. ParkLand-Jazz

Zum 4. Mal jazzte es durch das Mecklenburger ParkLand. Diese Veranstaltung wurde von Frau Olsen ins Leben gerufen und ist mittlerweile fester Bestandteil unser Veranstaltungskalenders. Spielorte waren in diesem Jahr der alte Pferdestall im Gutshaus Wesselstorf, der Pferdestall bei den „WeiterReitern“ in Wardow und das Schloss am See Duckwitz. Ziel dieser Veranstaltung ist die Erhöhung des Bekanntheitsgrades der Region und eine bessere Auslastung der Gutshäuser in der Nachsaison. Das Regionalmanagement übernimmt die Planung und Bewerbung der Veranstaltung.



Gutshaus Wesselstorf



WeiterReiter in Wardow



Frühschoppen Schloss Duckwitz

# 5. ParkLand-Jazz

**OSTSEE**

**Informationen und Kartenreservierung direkt unter:**

- Gutshaus Wesselstorf**  
Dorfstraße 21, 18195 Wesselstorf  
Telefon 0172 3825412  
buchung@gutshauswesselstorf.de  
www.gutshauswesselstorf.de
- WeiterReiter**  
Dorfstraße 14, 18299 Wardow  
Telefon 038459 67867  
info@weiterreiter.de  
www.weiterreiter.de
- Schloss Duckwitz**  
17179 Duckwitz  
Telefon 039972 51435  
info@ferien-am-schloss.de  
www.ferien-am-schloss.de

*Übernachtungen in den Häusern sind bei rechtzeitiger Buchung möglich.*

### 3.2 Einweihung unseres Autobahnschildes



#### **Minister für Wirtschaft, Bau und Tourismus Harry Glawe mit Lucy Gräfin von Bassewitz, Maibritt Olsen und Netzwerkpartnern**

Wirtschafts- und Tourismusminister Harry Glawe hat am Montag symbolisch das neue Autobahnschild „Mecklenburger Parkland“ auf Gut Dallwitz (Landkreis Rostock) enthüllt. „In der Region finden von Jahr zu Jahr mehr Feriengäste Ruhe und Erholung, hier gibt es uralte Alleen und Orte zwischen geheimnisvollen Wäldern und verträumten Seen. Wer Entschleunigung sucht, wird sie hier finden. Das Schild soll Gäste auf das Mecklenburger Parkland aufmerksam machen. Die Region ist eine Perle, die es verdient noch stärker vermarktet zu werden“, sagte der Minister für Wirtschaft, Bau und Tourismus Harry Glawe vor Ort. Das neue Schild steht an der Autobahn 19 (A19) vor der Abfahrt Glasewitz in Richtung Rostock. Es ist 2x3 Meter groß mit der regionsprägenden Parklandschaft, dem Kastanienblatt (Logo des Parklandes) und dem stilisierten Gutshaus. „Unsere Aufgabe ist es, die touristische Infrastruktur an die Veränderungen, die sich aus dem demografischen Wandel und neuen Urlaubsformen ergeben, anzupassen. Barrierefreiheit und Saisonverlängerung, aber auch die Energiewende sind hier wichtige Stichworte. Im ländlichen Raum steht vor allem die Stärkung der Region und die Identifikation mit ihr im Vordergrund. Wir sind auf einem guten Weg.“

### 3.3. Beantragung des Regionalen Entwicklungskonzeptes „Mecklenburger ParkLand - Kulturlandschaft 2025“

#### Erwartungen

Wir erwarten ein Handlungskonzept, das ausgehend vom Erreichten das Potenzial von konkreten Optionen überprüft für die zukünftige profilschärfende, markenorientierte Entwicklung und Wege zur Markenführung der Destination aufzeigt. Dazu stehen primäre und sekundäre Daten zur Evaluation der Tourismusentwicklung im Land, in der Region und in der Destination Mecklenburger Parkland zur Verfügung. Diese werden ergänzt um Workshop-, Konferenz- und Konzeptarbeiten der letzten vier Jahre und aktuell von drei konkrete Projektideen, deren Inhalte zur Bewertung der Ausgangslage und Entwicklung einer Tourismusstrategie einzubeziehen sind. Darüber hinaus sind die Landestourismuskonzeption und die Positionierung in den Dachmarken des Landestourismusverbandes und der Destination Mecklenburgische Schweiz zu beachten.

#### **Schwerpunkte der Fortschreibung des Tourismuskonzeptes**

##### 1. Vision, strategisches Leitziel, Leitsätze und Marke Mecklenburger ParkLand 2025

Das Netzwerk erwartet hier einen in sich logischen moderierten Markenentwicklungsprozess, mit dem die Akteure Markenkonzeption und Markenmanagement strategisch und operativ ordnen und in einen zielgerichteten zeitlichen Zusammenhang stellen wollen. Dem ist die Fortschreibung unseres Markenleitbildes mit Vision, strategischem Leitziel und Leitsätzen voran zu stellen. Wichtig ist dem Netzwerk, die Akteure vor Ort und die Kooperationspartner als Markenbotschafter zu motivieren – für die ParkLand-Gemeinschaft.

##### 2. Konzeption „Klanglandschaften stiften“

Im Mecklenburger ParkLand sind die Akteure seit seiner Entstehung mit Erfolg bemüht, neue und innovative Ansätze, die einerseits die Authentizität der Landschaft stärken und andererseits auch das damit vorhandene Landschaftspotential in Wert setzen, zu befördern.

Die Entdeckung nur scheinbar unscheinbarer Klanglandschaften (Soundscapes) ist ein Ansatz, für den das Mecklenburger ParkLand als Pilotprojekt für den ländlichen Raum entwickelt werden soll. Bisher sind akustische Wahrnehmungen fast durchweg auf dem Wege der Messung der Lärmintensität (Dezibel) beachtet worden. Erst in jüngster Zeit wurde die Erkenntnis, dass das Geräuschklima ganz wesentlich zur Akzeptanz oder Nichtakzeptanz eines Landschaftsraumes, z. B. für den Tourismus, beiträgt im Kontext zur Landschaftsausstattung wissenschaftlich bearbeitet.

### 3. Konzeption „Kulturlandschaft stiften – Wandel gestalten!“ 2025

Visionen und Engagement sind Voraussetzung für Entwicklung. Es ist bisher schon gelungen aus einer weitgehend unbekanntem Region eine touristische Destination mit Identität zu schaffen. Ehemalige Urlaubsgäste erwerben inzwischen Häuser und sanieren diese. Leerstehende Gutshäuser gibt es in der Region nicht mehr. Arbeitsplätze wurden geschaffen, können mit Fachkräften aber schwer besetzt werden. Die Akteure begeistern junge Leute für das Leben auf dem Lande und treiben den Zuzug weiter voran durch den Aufbau von Infrastruktur und Dienstleistungen, die in geschlossenen regionalen Kreisläufen die Wertschöpfung im heimatischen Land mehren. Das Netzwerk setzt auf Qualität und Qualitätssiegel in der Land-, Bioenergie- u. Tourismuswirtschaft und nutzt die damit verbundenen Kompetenzen für die Gewinnung neuer (Fach)Gäste und die Bindung junger Menschen an den (Ausbildungs-)Standort.

Wir erwarten eine Darstellung aller Erarbeitungen und Empfehlungen zu den Schwerpunkten der Fortschreibung des Tourismuskonzeptes in Form einer Publikation. Dabei ist das Markerkonzept in der Publikation in eine schematische Darstellung zu bringen und zu erläutern. Zum Abschluss des Auftrages ist uns das Gesamtkonzept zu präsentieren.



Tourismus

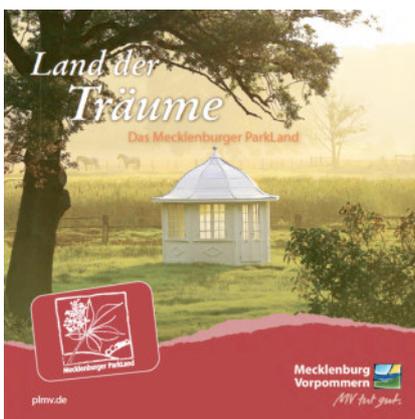


Infrastruktur



Klanglandschaft

## 4. Publikationen / Printwerbung (Auswahl)



### Land Fleensese, Müritzeum, schwimmende Ferienhäuser und das Mecklenburger ParkLand

Adler, Gorchüzer, Naturparks und jede Menge Seen – die Mecklenburgische Seenplatte begeistert Wassersportler, Ruhesuchende und Naturfreunde gleichermaßen. Tauchen Sie ein ins Land der 1000 Seen.



**Wir sind der goldene Hechel!** Die Mecklenburgische Seenplatte ist ein Naturerlebnis. Sie ist ein Ort, an dem Sie sich entspannen und die Natur genießen können. Die Seenplatte ist ein Ort, an dem Sie sich entspannen und die Natur genießen können.

**LANDVIEL BEI WENIG PLATZ:** Das Mecklenburger ParkLand ist ein Ort, an dem Sie sich entspannen und die Natur genießen können. Die Seenplatte ist ein Ort, an dem Sie sich entspannen und die Natur genießen können.

Natur entwickelt in den beliebtesten Anwesen liegt sich ein Stück mit Sie entspannen – und genießen die schönsten Ecken der Region und Ihre Gastfreunde bringen Eventidee „Mittwochs-Berater“, „Park und Meer“ und „Zu Tisch bei Freunden“.

**WIE ES DIR GEFÄHRT – SPANNEND ODER ENTSPANNT?** Das Land Fleensese bietet Ihnen die schönsten Ecken der Region und Ihre Gastfreunde bringen Eventidee „Mittwochs-Berater“, „Park und Meer“ und „Zu Tisch bei Freunden“.

**SCHWIMMEND FERIENHAUSEN:** Hunderte Bootvermietungen, Probefahrt zwischen Seen... – es lohnt sich! Das Mecklenburger ParkLand ist ein Ort, an dem Sie sich entspannen und die Natur genießen können.

**DIEB, DAS BILDT SICH FREIHEIT!** Bitte Anwesenden: Eine von fünf Tante Freide und Sonnendeck. Gefährliches im Land Fleensese



Mecklenburger ParkLand



## 5. Messen / Aktionstage / Veranstaltungen

Internationale Tourismusmesse Kopenhagen 17.01. - 19.01.2014

Internationale Tourismusmesse Herning (Dänemark) 21.02. - 23.02.2014

Lebens-Art Schloss Kartzow 18.04. - 20.04.2014

NDR-Landpartie Worpswede 24.05 -25.05.2014

Lebens-Art Redefin 30.05. - 01.06.2014

Mittsommer Remise 21.06.2014

Gartenlaube Vogelsang 28.06. - 29.06.2014

Lebens-Art Putbus 11.07 -13.07.2014

Lebens-Art Schloss Brook 18.07. - 20.07.2014

Bio erleben! Warnemünde 31.08.2014

Lebens-Art Burg Stargard 05.09. - 07.09.2014

Landeserntedankfest MV in Westmecklenburg 05.10.2014

Hochzeitsmesse in Hamburg

10.05. Vortrag von Frau Olsen „Eine Region erfindet sich selbst“ an der Europ. Akademie in Waren

11.06. Marketingsitzung in Teterow

18.06. Workshop Onlinebuchbarkeit in Marlow

18.09. NNE-Netzwerktreffen Dalwitz, Exkursion zum Rensower See

23.10. Netzwerktreffen im Landhotel Teschow

30.10. Landsforst, Agrarumweltmaßnahmen Sternberg

12.11. Tourismusperspektiven im ländlichen Raum, Tellow

26.11. Netzwerktreffen Walkendorf, AG MICE

29.11. Mitgliederversammlung Mecklenburger Seenplatte, Waren

10.-12.07Landschaftspflege tag DVL Schwäbisch Hall

31.03. Mitgliederversammlung Mecklenburgische Schweiz

07.04.Netzwerktreffen in Kölzow

05.05. Treffen der Mecklenburger Landschaftspflegeverbände in Dalwitz



Internationale Tourismusmesse in Herning



Internationale Tourismusmesse in Kopenhagen



Hochzeitsmesse in Hamburg



Illuminiertes Schloss Schwiesel



Sänger



ParkLand-Informationsstand



Lebens-Art Messe Redefin

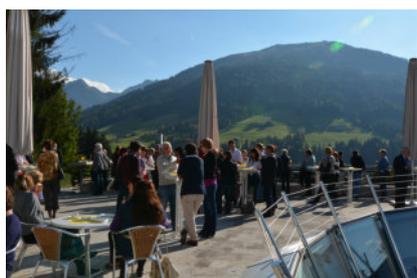


NDR-Landpartie in Worpswede

## 5. Europäischer Kongress für Landurlaub in Tirol

Unter dem Titel "Landtourismus Europa 2020" trafen sich Spitzenvertreter der Landurlaubs-Organisationen, Anbieter von Landurlaub und Experten aus ganz Europa, um Themen wie Vielfalt und Zukunft des Landtourismus in Europa sowie zukünftige Märkte strategisch zu bewerten und zu diskutieren. Der Landurlaub MV ist Mitglied in diesem Netzwerk.

Im Vergleich zu anderen Destinationen in Europa haben wir im Mecklenburger ParkLand wirklich beste Voraussetzungen einen Landurlaub erfolgreich zu vermarkten.



Vor so einer Kulisse macht tagen Spass!



Tagungshalle im Berg



Exkursion auf einen Bauernhof

## 6. Internet

Auf unserer plmv-Seite sind die Häuser jetzt online buchbar. Über eine Buchungsmaske wird schnell für jeden die passende Übernachtung gefunden.

Das ParkLand hat eine Gruppe Mecklenburger ParkLand auf facebook eingerichtet. Hier können Geschichten und Veranstaltungen veröffentlicht und verbreitet werden.



Gute Aussichten!



Mecklenburger ParkLand